

Dauthendey, Max: So bin ich denn hin in die Welt gegangen (1892)

1 So bin ich denn hin in die Welt gegangen,
2 In den Herbst, wo die Winde sich Blätter fangen,
3 Und langen Nächten entgegen.
4 Doch immer sah ich auf allen Wegen
5 Ein Weib mit Blicken, mit bangen,
6 Die blieben wie Schatten am Herzen mir hangen,
7 Und fielen zur Erde wie weinender Regen.

(Textopus: So bin ich denn hin in die Welt gegangen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2900>)